



kramsachinfo

Die Kramsacher Gemeindezeitung – Amtliche Mitteilung

kramsachinfo@kramsach.at • www.kramsach.at

September - November | Ausgabe 03 | 2025 • Nr. 116



Einweihung Zubau
Feuerwehr Kramsach.

Mehr auf Seite 5

Deine Gemeinde Info
und Service App



JETZT KOSTENLOS
downloaden



Laden im
App Store



JETZT BEI
Google Play

Ansprechpartner in der Gemeinde



Amtsleitung:
Dr.ⁱⁿ Maria-Kristina Steiner
Tel. 626 33 – 22



Bauamt:
DI Hans-Peter Moser
Tel. 626 33 – 28



Ing. Michael Bertagnolli
Tel. 626 33 – 30



Bürgerservice:
Rebekka Nederegger
Tel. 62633 – 25



Sabine Kröß
Tel. 62633 – 24



Ines Moosburger
Tel. 62633 – 27



Finanzverwaltung:
Roland Steiner
Tel. 626 33 – 23



Angelika Gertl
Tel. 626 33 – 26



Forstaufsicht:
Thomas Außerlechner
Tel. 0664 – 831 97 76



Sekretariat:
Pascale Schipflinger
Tel. 626 33 – 11



Beate Gandler
Tel. 626 33 – 12

Parteienverkehr

Mo – Fr 8 – 12 Uhr
Mo 14 – 18 Uhr | Fr 13 – 15 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister

nach tel. Vereinbarung

Inhaltsverzeichnis

Chronik	2
Aus dem Gemeindeamt	3-11
Ausschüsse	11,12
Dienststellen	13-15
Pfarrten	16-17
Freizeit - Vereine - Kultur	18-25
Standesfälle	26-27
Veranstaltungskalender	28



PETER SCHNEIDER

Akademischer Bildhauer in Kramsach

1919 - 1965

Peter Schneider wurde am 10. März 1919 als sechstes Kind von Jakob und Gertraud Schneider in Brixlegg geboren. Seine Eltern betrieben in Zimmermoos einen Bauernhof, auf dem er aufwuchs und seine Kindheit verbrachte. Bis zu seinem 19. Lebensjahr arbeitete er in der elterlichen Landwirtschaft. Zu Beginn des zweiten Weltkrieges wurde er zur deutschen Wehrmacht einberufen und an die Nordfront nach Norwegen verlegt. 1942 erlitt er eine schwere Kriegsverletzung und wurde ins Lazarett in Heilbronn gebracht, wo er ca. ein Jahr verbrachte. Im Lazarett ermunterte ihn eine Krankenschwester, die im Zivilberuf Bildhauerin war, zu ersten Versuchen im plastischen Gestalten und weckte in ihm den Wunsch, Bildhauer zu werden. Als Kriegsversehrter aus dem Wehrdienst entlassen, schrieb er sich 1944 in die Kunstgewerbeschule in Innsbruck ein und erhält bei Prof. Hans Pointiller sein künstlerisches und technisches Fundament. Nach Abschluß der Gewerbeschule im Jahr 1948 arbeitet Schneider einige Zeit in einem Steinmetzbetrieb. 1952 geht Schneider an die Wiener Akademie und studiert dort bis Ende 1955 bei Prof. Franz Santifaller und Prof. Fritz Wodruha. Am 28. Februar 1956 erhält er ein Diplom als akademischer Bildhauer.

1951 lernt Schneider seine spätere Frau Maria kennen, die er am 2. Mai 1955 heiratet. Im selben Jahr lassen sie sich in Kramsach nieder. 1957 erwerben sie im Ortsteil Wittberg ein Bauernhaus, das ihnen beiden fortan als Wohnsitz und Schneider als Atelier dient. 1956 wird ihr erstes Kind Johannes, 1958 Tochter Gertraud und 1963 ihr zweiter Sohn Martin geboren.

Peter Schneider blieben für sein künstlerisches Schaffen nur ca. 10 Jahre. 1962 wird bei ihm Leukämie diagnostiziert und am 2. September 1965 stirbt Peter Schneider. Er war ein überaus fleißiger, ja geradezu besessener Arbeiter, der zu ahnen schien, dass seine Zeit beschränkt war. Einige seiner Werke seien hier aufgelistet, manche sind öffentlich, andere im Privatbesitz.



Peter Schneider

In Kramsach: Waldfriedhof Voldöpp (Abendmahl-Gruppe), Widum Mariathal (der gute Hirte), Friedhof Mariathal (Pieta, Grab Fam. Stock), Kindergarten (Relief), Sonderschule Mariatal (Brunnen und Relief), Finkenberg (Kriegerdenkmal), Brandenburg (Pieta), Götzis (Kriegerdenkmal), Rattenberg (Heiliger St. Florian), Schlitters (Kriegerdenkmal), Innsbruck (Brunnen Tivoli-Schwimmbad).

Bilder seiner Werke findet ihr auf Seite 20

Liebe Kramsacherinnen und Kramsacher,



ich hoffe, ihr hattet einen schönen Sommer, konntet die Zeit hier bei uns in Kramsach oder im Urlaub genießen und viele schöne Tage mit Familie und Freunden verbringen.

Die letzten Wochen des Sommers waren für mich sehr aufschlussreich. Es ist mir gelungen, **€ 174.900,- Fördermittel vom Land Tirol für den Zubau unseres Feuerwehrgebäudes** zu sichern. **Mehr dazu auf Seite 5.** Dies ist ein wichtiger Schritt für unsere Einsatzkräfte und die Sicherheit in unserer Gemeinde.

Auch die **Studie zur Variantenprüfung der Hochwasserschutzmaßnahmen an der Brandenberger Ache**, die wir im vergangenen Jahr in Auftrag gegeben haben, liegt nun vor und konnte von uns an das Land weitergegeben werden. Dadurch haben wir mindestens **€ 50.000,-** eingespart. Im Herbst werden die Ergebnisse – ob Rückhaltebecken, Verbreiterung, Sohlenvertiefung oder Erhöhung – den betroffenen Grundstücksbesitzern vorgestellt. Anschließend werden wir die Bürgerinnen und Bürger über die Resultate informieren.

Ein weiteres wichtiges Thema ist der **Schulbau**. Auch über den Sommer hin-

weg gab es dazu zahlreiche Sitzungen. Der Vorstoß des Landeshauptmanns, den Gemeinden Kredite mit einem Zinssatz von nur 1 % zu garantieren, bedeutet für uns, dass wir jährlich **€ 310.000,- bei einer Rückzahlung über 30 Jahre** zu zahlen haben. Hinzu kommen jährliche Betriebskosten von rund € 90.000,-. Wir arbeiten intensiv daran, diese Mittel – also rund € 400.000,- – im nächsten Budget zu berücksichtigen, um dem Ziel „Neue Schule“ näherzukommen.

Bei der **Sanierung unserer Wasserleitungen** haben wir ebenfalls große Fortschritte erzielt. Im Herbst werden wir die Ergebnisse unserer bisherigen Bemühungen überprüfen. Das Ziel ist es, die Versickerungsrate von derzeit 45% langfristig auf unter 10 % zu senken. Basierend auf diesen Daten wird es im Herbst auch eine Kostenschätzung geben, wie viel wir in den nächsten Jahren für die Erneuerung budgetieren müssen.

Ein Blick auf die **öffentlichen Verkehrsmittel** zeigt: Die Buslinien in Kramsach beförderten im Jahr 2024 monatlich rund **10.000 Personen**. Dank unserer Maßnahmen, insbesondere dem Ausbau der Bushaltestellen, konnten wir die

Zahl der Stammkunden des VVT kontinuierlich und überdurchschnittlich steigern:

- 2022: 716 Personen
- 2023: 864 Personen
- 2024: 957 Personen

Die neuen Buswartehäuschen sind ein sichtbarer Erfolg und zeigen, dass sich unser Einsatz lohnt.

Darüber hinaus wurde die **Aschauerstraße saniert** und wir konnten die **Beleuchtung vom Liftparkplatz bis zum Siegmundsteg** erweitern. Außerdem wurde ein Gehstreifen von rund 1,2 Metern neben der Straße geschottert, sodass wir nun sicherer unterwegs sind.

Liebe Kramsacherinnen und Kramsacher, ich wünsche euch einen schönen Herbst und freue mich schon auf ein baldiges Wiedersehen.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister
Andreas Gang

Kramsach ebnet Weg für Gesundheitszentrum

Der Gemeinderat von Kramsach hat einstimmig die Pläne für ein Gesundheitszentrum an der Ortseinfahrt beschlossen. Bürgermeister Andreas Gang zeigte sich hochofret über die Unterstützung: „Das Gesundheitszentrum ist seit 2022 ein zentraler Punkt unserer Planung. Die Wahl für Kramsach gegenüber anderen Gemeinden war bedeutsam.“ Seit 2022 kooperiert die Gemeinde Kramsach mit dem Land über das Projekt Gesundheitszentrum, anfangs betreut von der damaligen Landesrätin Annette Leja; 2023 stieß Gemeinderat Andre-

as Bankler zur Gruppe, um die Unterberger Immobilien GmbH zu involvieren, wodurch das Projekt 2024 Fahrt aufnahm. Baubeginn ist für 2026 geplant. Das Zentrum wird einen Nutzungsmix bieten, darunter Apotheke, Zahn-, Augen- und Allgemeinmedizin sowie eine kleine Bäckerei. Mindestens 51 % des Zentrums sind für medizinische Dienstleistungen vorgesehen. Bürgermeister Gang betonte: „Das Projekt steht für moderne Gesundheitsversorgung, regionale Wertschöpfung und eine nachhaltige Entwicklung unseres Gemeindegebiets.“



Information für Bürgerinnen und Bürger:

Erfassung von Heizungs- und Klimaanlageanlagen in Tirol

Um den Energieverbrauch im Gebäudesektor zu senken und die Nutzung erneuerbarer Energien zu fördern, hat die Tiroler Landesregierung eine wichtige Maßnahme gesetzt: Seit Juni 2024 ist die **Tiroler Heizungs- und Klimaanlageanlagenbank (THKDB)** in Betrieb.

Warum ist das wichtig?

Gebäude verursachen rund 40 % des gesamten Energieverbrauchs in der EU. Durch eine genaue Erfassung der bestehenden Heizungs- und Klimaanlageanlagen in Tirol soll eine bessere energetische Raumplanung ermöglicht werden.

Das Ziel ist, die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu reduzieren, den CO₂-Ausstoß zu senken und gleichzeitig Innovation, regionale Wirtschaft und Beschäftigung zu fördern.

Wer ist betroffen?

Alle Betreiberinnen und Betreiber von Heizungs- und Klimaanlageanlagen in Tirol – also private Haushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen – sind gesetzlich zur Erfassung verpflichtet.

Wie erfolgt die Datenerfassung?

Die Daten werden von geprüften Fachbetrieben wie Rauchfangkehrerinnen und Rauchfangkehrer, Installationsbetrieben oder zertifizierten Prüforganisationen erhoben. Erfasst werden dabei unter anderem:

- Objekt- und Anlagendatenblätter
- Prüfberichte für Anlagen mit festen, gasförmigen oder flüssigen Brennstoffen
- Prüfberichte für Blockheizkraftwerke

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachbetrieb oder auf der Website des Landes Tirol.

„Mein Amt“

Liebe **Kramsacherinnen und Kramsacher**, mit „Mein Amt“ bieten wir Ihnen eine umfassende und benutzerfreundliche Lösung für Ihre Verwaltungsangelegenheiten.

Kontaktdaten: Halten Sie Ihre persönlichen Informationen selbst auf dem neuesten Stand, mit direktem Abgleich zu zentralen Registern.

Bankdaten: Verwalten Sie Ihre Bankverbindungen online und hinterlegen Sie Einziehungsaufträge wie SEPA Lastschriften direkt in der App.

Vorgänge: Behalten Sie den Überblick über Ihre Anträge und Vor-

gänge. Dies vereinfacht die direkte Interaktion mit der Gemeinde.

Zahlungen: Nutzen Sie die übersichtliche Darstellung aller relevanten Kontobewegungen, Zahlungen und Buchungen mit der Gemeinde – für einen klaren Überblick.

Gemeindesendungen: Alle Dokumente, die über die duale Zustellung verschickt wurden, sind hier gespeichert und können hier eingesehen werden.

meinamt.at/GEM2GO: Mein Amt bietet eigenständig oder durch die nahtlose Integration in GEM2GO einen hohen Mehrwert.





Das Dorffest 2025: Ein voller Erfolg trotz Regen

Das Dorffest 2025 war auch dieses Jahr wieder ein Höhepunkt für die Gemeinde Kramsach. Mit einem abwechslungsreichen Programm begeisterte das Fest Besucher jeden Alters. Für die Kinder bot das Fest zahlreiche Spielstationen, die für eine spannende und unterhaltsame Zeit sorgten.

Musikalisch punktete das Fest mit Auftritten der **BMK Mariatal**, den **Reitherkogl Buam**,



Roadhouse und **Skullfire**. Die Musiker sorgten für mitreißende Klänge und animierten das Publikum zum Mitfeiern und Tanzen.

Ab 19:00 Uhr zeigte sich das Wetter leider von seiner wechselhaften Seite, und ein kräftiger Regenschauer prasselte herab. Doch die gute Stimmung ließ sich davon nicht trüben. Unter Zelten und Pavillons feierten die Besucher ausgelassen weiter, ganz nach dem Motto: Zusammen macht alles mehr Spaß!



Ein herzlicher Dank gilt den Organisatoren und Obmann Oliver Köck, Helfern und Musikern, die das Dorffest zu einem solchen Erlebnis machten. Wir freuen uns schon auf das Dorffest im nächsten Jahr, welches am **18. Juli 2026** stattfinden wird!

Erfolgreiche Erweiterung des Feuerwehrhauses abgeschlossen

Nach umfangreichen Arbeiten freut sich die Freiwillige Feuerwehr über die Fertigstellung mehrerer wichtiger Maßnahmen: Neben der Dachsanierung und dem Einbau einer Photovoltaikanlage wurden auch ein zusätzliches Tor an der Rückseite installiert, der Keller teilweise saniert und abgedichtet, sowie der Estrich erneuert.

Ein besonderes Highlight ist der neue Anbau, der künftig als Katastrophenlager dient. Auch der Parkplatz wurde befestigt und begradigt, zusätzlich steht nun eine Wasserauffüllanlage für die Einsatzfahrzeuge zur Verfügung.

Bürgermeister Andreas Gang dankte der Freiwilligen Feuerwehr ausdrücklich für ihren großartigen Einsatz: „Ohne die umfang-

reichen Eigenleistungen wären viele dieser Maßnahmen finanziell nicht möglich gewesen.“ In seiner Ansprache bat er Landesrätin Astrid Mair um weitere Unterstützung – mit Erfolg: Ein Teil der zugesagten Mittel soll noch heuer fließen.

„Die Freiwillige Feuerwehr Kramsach leistet seit vielen Jahrzehnten unverzichtbare Arbeit für die Sicherheit der Bevölkerung. Mit der Förderung des neuen Zubaus schaffen wir nicht nur moderne Arbeits- und Einsatzbedingungen, sondern setzen auch ein starkes Zeichen der Wertschätzung für ihr ehrenamtliches Engagement. Mein großer Dank gilt allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Kramsach, die ihre Zeit und Kraft in den Dienst der Allgemeinheit stellen“, so Sicherheitslandesrätin Astrid Mair.

Mit einem neu sanierten Stapler ist die Feuerwehr im Ernstfall nun noch besser gerüstet. Dank gilt auch Kommandant René Arzberger für die Organisation der feierlichen Einweihung, sowie Pfarrer Martin Schmid für die Segnung des neuen Fahrzeugs und des Zubaus. Das Projekt konnte mit einem Budget von rund € 318.199,63 realisiert werden.

Bürgermeister Gang wünscht der Freiwilligen Feuerwehr weiterhin unfallfreie Einsätze – **Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!**



Ein Tag voller Herausforderungen: Jugendfeuerwehrrübung in Kramsach

In Kramsach trafen sich kürzlich 60 junge Feuerwehranwärter und 40 erfahrene Betreuer aus Aschau, Brandenburg, Brixlegg, Kramsach, Münster, Radfeld und Rattenberg zum alljährlichen 24-Stunden-Jugendfeuerwehrrübungstag. Dieses packende Event bot den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten in realitätsnahen Einsatzszenarien zu erproben und zu erweitern.

Aufgeteilt in gemischte Teams und verteilt auf neun Einsatzfahrzeuge, meisterten die Teilnehmer insgesamt 13 Herausforderungen. Die Bandbreite der Szenarien reichte von simulierten Bränden und Verkehrsunfällen bis zu komplexen technischen Hilfeleistungen. Diese Aufgaben stellten sich als perfekte Gelegenheit für die jungen Teilnehmer dar, etwas über die vielschichtigen Anforderungen und Verantwortlichkeiten im Feuerwehrdienst zu lernen.



50 Jahre Museum Tiroler Bauernhöfe

Im Juni dieses Jahres feierte das Museum Tiroler Bauernhöfe sein 50-jähriges Bestehen mit einem Fest, das nicht nur Einheimische, sondern auch zahlreiche Gäste aus der Umgebung und darüber hinaus anzog. Unter einem strahlend blauen Himmel und in bester Feierlaune begann das Jubiläumsfest mit einem imposanten Einmarsch der Bundesmusikkapelle Mariatal und der Schützenkompanie Breitenbach. Der landesübliche Empfang verlieh dem Auftakt den feierlichen Rahmen, den ein solches Jubiläum verdient.

Bürgermeister Andreas Gang nahm die Gelegenheit wahr, um seine herzlichen Grußworte an alle Anwesenden zu richten. In seiner Ansprache dankte er den vielen fleißigen Helfern und Organisatoren. Des Weiteren schlug er vor, über die Landesgedächtnisstiftung eine Büste des Gründungsvaters Heinz Mantl im Museum Tiroler Bauernhöfe aufstellen zu lassen. Das vielfältige Rahmenprogramm bot für jeden Geschmack etwas: Von musika-

lischen Darbietungen, über faszinierende Handwerkskunst zum Bestaunen, bis hin zu lebhaften Zeitzeugengesprächen, die Einblicke in die Geschichte und Entwicklung des Museums boten.



Foto: Gabriele Griesenböck

Der Abriss des Sonnwendjochlifts

Mit dem Abriss des Sonnwendjochlifts endet eine prägende Ära in unserer Gemeinde Kramsach, und der Verlust dieses geschätzten Wahrzeichens erfüllt uns mit tiefer Wehmut. Der Lift war über

Jahrzehnte hinweg ein nicht nur funktionaler, sondern auch emotionaler Bestandteil unserer Region, der sowohl Einheimische als auch Besucher mit vielen kostbaren Erinnerungen verbindet. Es ist bedauerlich, dass er nicht erhalten werden konnte, da er für viele mehr bedeutete als nur eine einfache Transportmöglichkeit: Er war ein Tor zu unvergesslichen Erlebnissen in der alpinen Landschaft, zu Abenteuern im Schnee und zu freudigen Familientagen. Der Abriss der Stützen wurde mit großer Sorgfalt von erfahrenen Fachleuten durchgeführt.

„Wir danken allen, die dem Sonnwendjochlifts über die Jahre hinweg treu zugetan waren und ihn zu einem der geliebtesten Symbole unserer Gemeinde gemacht haben. Auch wenn der Lift nicht mehr existiert, sind die Erinnerungen unvergänglich und werden weiterhin ein Teil unserer Geschichte bleiben“, so der Bürgermeister.



Foto: Elmar Widmann (Chronist Kramsach)

Ausstellung „Meine Welt in Bildern“ von Werner Soboll



Eröffnungsfeier mit dem Künstler Werner Soboll

Die Ausstellung „Meine Welt in Bildern“ von Werner Soboll im Gemeindeamt Kramsach bot vom 6. bis 11. Juli eine besondere Gelegenheit, sich mit der vielfältigen Kunst des Künstlers vertraut zu machen. Zahlreiche Besucher, Kunstliebhaber und Neugierige kamen zusammen, um die beeindruckende Vielfalt an Bildern zu bestaunen, die Werner Soboll mit unterschiedlichen Techniken geschaffen hat. Die offizielle Eröffnungsfeier fand am 5. Juli statt und zog über 100 Kunstliebhaber an.

Die Besucher der Ausstellung hatten die Möglichkeit, tief in Sobolls künstlerische Welt einzutauchen und die Geschichten und Perspektiven hinter jedem Bild zu entdecken. Die kreative Vielfalt der Ausstellung bot einen unvergleichlichen Blick auf die Welt, wie sie der Künstler sieht und interpretiert.

Caritas & Du
Wir helfen.



Angehörigenschulung
Im Rahmen des Projekts „demenzfreundliche Gemeinde“

Demenz verstehen – Kommunikation – Selbstfürsorge

Die Caritas Servicestelle Demenz bietet in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kramsach eine Schulungsreihe für Angehörige und Bezugspersonen von Menschen mit Demenz an. Ziel ist, dass die Teilnehmer*innen ein besseres Verständnis für die Erkrankung und die betroffenen Menschen entwickeln sowie praktische Hilfestellungen für den Alltag erhalten.

Die Kursleiterin – selbst pflegende Angehörige – gibt praxisnahe Impulse und zeigt Wege auf, wie herausfordernde Situationen im Alltag besser gemeistert werden können. Dabei steht nicht nur der Umgang mit der Erkrankung im Fokus, sondern auch die Frage, wie man gut für sich selbst sorgen kann. An allen drei Kursabenden gibt es fachkundige Begleitung und Unterstützung bei individuellen Fragen und Anliegen.

Termine: 10., 17. und 24. September 2025, 17.30 bis 19.30 Uhr
Kursort: Gemeinde Kramsach, Zentrum, 6233 Kramsach
Referentin: Mag^a Susanne Schmidt-Neubauer, EduKation demenz® Trainerin, Demenzberaterin und Angehörige
Anmeldung: bis 8. September 2025 bei unserer Referentin
 ✉ susanne.schmidt-neubauer@caritas-salzburg.at
 ☎ 0676 848210 548


 ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
 Aus Liebe zum Menschen.



Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Sonntag, 21.09.2025
Kramsach, Volksspielhaus
15:00 - 20:00 Uhr

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190

Startschuss für Erneuerung der Südtiroler Siedlung in Kramsach

Die Südtiroler Siedlung im Ortsteil Mariatal von Kramsach, die vor 70 Jahren von der NEUE HEIMAT TIROL errichtet wurde, steht vor einer umfassenden Erneuerung. Der Architekturwettbewerb zur Neugestaltung wurde abgeschlossen, und die Arbeitsgemeinschaft Adamer°Ramsauer, pluspunkt ARCHITEKTEN und Lercher Frischmann Käab Alliger ZT OG ging als Sieger hervor. Bürgermeister Andreas Gang lobte die zügige Umsetzung des Projekts und betonte, dass das beste Vorhaben sich durchgesetzt habe.

NHT-Geschäftsführer Johannes Tratter versprach eine Wohnanlage nach neuesten Standards, inklusive Energieeffizienz und Barrierefreiheit, bei weiterhin leistbaren Preisen. Mit einer Erweiterung des Wohnungsbestands auf 90 Einheiten sollen mehr Familien Zugang zu bezahlbarem Wohnraum erhalten. Die typischen Grünflächen bleiben erhalten. Der Baustart für Herbst 2026 ist geplant, und die Gesamtkosten werden auf € 21 Mio. geschätzt.



Foto: NHT

Bürgermeister Andreas Gang und NHT-Geschäftsführer Johannes Tratter präsentieren mit Jury-Mitgliedern Dietmar Ewerz (li.) und Markus Prackwieser (re.) das Siegerprojekt.

Neue Kooperation für den Hochwasserschutz!



Andreas Goldbacher hatte die Idee, Pumpen anzuschaffen, die mit dem System der Feuerwehr kompatibel sind. Ziel ist es, bei Hochwasser und hohen Grundwasserständen noch effektiver zu agieren, die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr zu entlasten und Keller schnell sowie von Anfang an trocken zu halten.

Die Pumpen können direkt über die Gemeinde zum Preis von € 358,58 pro Stück bestellt werden. Bereits 24 Personen haben eine Pumpe geordert. Aktuell ist noch eine Reservepumpe auf Lager, die ebenfalls käuf-

lich erworben werden kann. Andreas Goldbacher und Thomas Madersbacher haben die Geräte getestet, und für den Einsatz wurde ein umfassendes Handbuch erstellt.

Bürgermeister Andreas Gang bedankt sich herzlich bei Andreas Goldbacher und Thomas Madersbacher für diese innovative Initiative, die nun umgesetzt werden kann. Hoffen wir, dass die Pumpen viele Schäden verhindern – und dass wir sie möglichst lange nicht benötigen, aber dennoch für den Ernstfall gewappnet sind!

Neueröffnung Rohrerhof in Kramsach

In Kramsach weht frischer Wind: Der Rohrerhof, ein beliebtes Restaurant am Museum Tiroler Bauernhöfe, hat mit Markus Strobl einen neuen Betreiber gewonnen, der das Haus mit viel Herzblut und Engagement saniert hat. Auch kulinarisch hat er an den Angeboten gearbeitet, um den Gästen ein unvergleichliches Erlebnis zu bieten.

Bürgermeister Andreas Gang ließ es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen. Bei seinem Besuch würdigte er die Bemühungen des neuen Betreibers und wünschte ihm viel Erfolg und einen gelungenen Start.

Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher ab Herbst: das traditionelle Törggelen. Diese Veranstaltung wird mit regionalen Tiroler Köstlichkeiten und einer gemütlichen Atmosphäre locken – ideal für Genießer, die Tiroler Kultur hautnah erleben möchten.



Markus Strobl und Bürgermeister Andreas Gang

MITARBEITER DER GEMEINDE WIR STELLEN VOR:

Cornelia Margreiter

Mein Name ist Cornelia Margreiter, lebe in der Wildschönau und ich bin seit Okt. 2022 Pflegedienstleitung für den stationären Bereich und für die Tagespflege/Betreuung im Pflege- und Betreuungszentrum Kramsach.

Was würde die KI über mich sagen:

Eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, steht als Expertin für Pflege und Palliative Care und hat bedeutende Beiträge zur Weiterentwicklung der Hospizkultur und zu einer verbesserten Lebensqualität im Pflegeheim geleistet, Ausbildung zur Hundeführerin für Therapiebegleithund.

Was würde ich über mich sagen:

Die Pflege und Betreuung unserer BewohnerInnen im Pflege- und Betreuungszentrum ist für mein Team und mich eine echte Herzensangelegenheit. Das Wohl der uns anvertrauten Menschen steht für uns an erster Stelle – wie auch das schöne Feedback zeigt: „Do losst's sich's leben!“

Wir setzen uns täglich nicht nur für unsere BewohnerInnen ein, sondern auch für Angehörige, Begleitpersonen, MitarbeiterInnen, SchülerInnen sowie für eine gute Zusammenarbeit mit Ärzten, Therapeuten, der Apotheke, unserem Pfarrer, Ehrenamtlichen, Systempartnern und vor allem mit der Gemeindeführung.

Unterstützt werde ich dabei von Attila Markovic, der seit 2022 meine Stellvertretung ist und mit dem ich auch weiterhin auf eine

so gute Zusammenarbeit wie bisher hoffe, sowie von meinem ausgebildeten Therapiebegleithund Sammy, einem Schweizer weißen Schäferhund. Sammy bringt mit seinem einfühlsamen und zurückhaltenden Wesen Freude, emotionale Unterstützung sowie Abwechslung und „Action“ in den Heimalltag – nicht nur für mich, sondern auch für unsere BewohnerInnen, deren Angehörige und das Team.

Er zaubert vielen Menschen immer wieder ein Lächeln ins Gesicht.

Ich hoffe, dass ich weiterhin so viel Freude an meiner Arbeit und an meinem Arbeitsplatz habe und stehe jederzeit für Fragen im Gesundheitswesen für alle Kramsacherinnen und Kramsacher gerne zur Verfügung.

Mit lieben Grüßen
Margreiter Cornelia



Marillen- Zwetschken- oder Kirsch-Blechkuchen

Zutaten:

370 g Butter | 450 g Staubzucker | 7 Eier getrennt | 370 g Mehl

Zubereitung:

Butter mit den Eigelb und dem Staubzucker schaumig schlagen, das Eiweiß mit etwas Zucker steif schlagen. Dann Mehl in die Buttermasse einsieben und mit dem Eischnee unterheben.

Die Sandmasse auf ein Blech verteilen und beliebig mit Früchten (Marillenhälften ohne Kern, Zwetschkenhälften ohne Kern oder auch Kirschen) belegen.

Bei 175 °C in das vorgeheizte Backrohr geben und ca. 25 bis 30 Minuten backen.
Mit Staubzucker bestreuen und genießen!

Gutes Gelingen, euer Andreas Kostenzer



Der letzte Schultag!

Das Schuljahr 2025 ging am 4. Juli 2025 zu Ende und bevor alle in die Sommerferien starteten, gab es - wie jedes Jahr - noch eine süße Überraschung!

Bürgermeister Andreas Gang und Vizebürgermeister Markus Vögele verteilten an alle Schülerinnen und Schüler leckere Süßigkeiten und wünschten allen eine wundervolle und erholsame Sommerzeit! Ein riesiges Dankeschön geht auch an alle Lehrkräfte für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre tolle Arbeit während des ganzen Jahres! Genießt die freie Zeit in den Ferien, tankt neue Energie und verbringt viele schöne Momente mit euren Familien – eine wohlverdiente Auszeit für Groß und Klein!

Wir sehen uns im neuen Schuljahr! Mit dem Start des neuen Schuljahres sind wieder viele Kinder unterwegs – bitte fahrt besonders vorsichtig und rücksichtsvoll.



v.r.n.l.: Bürgermeister Andreas Gang, Direktor Michael Kreuzer und Vizebürgermeister Markus Vögele

Schulstart – Mach dich sichtbar!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bald beginnt das neue Schuljahr! Wir möchten alle daran erinnern, besonders vorsichtig zu sein, wenn unsere Kinder wieder auf den Schulwegen unterwegs sind. Bitte fahren Sie in der Nähe von Schulen, Haltestellen und Zebrastreifen vorsichtig.

Eltern, unterstützen Sie bitte Ihre Kinder bei der sicheren Vorbereitung

auf den Schulweg – sei es zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Bus. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass das neue Schuljahr sicher und erfolgreich startet!

Bürgermeister Andreas Gang bedankt sich auch bei allen Schülerlotsen, die bei Wind und Wetter tagtäglich für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sorgen.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten der Feuerwehrrübung in Badl

Am 18. Juli 2025 fand im Ortsteil Badl eine wichtige Feuerwehrrübung statt. Bürgermeister Andreas Gang bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden – insbesondere beim neuen Einsatzkoordinator Andreas Haas für seine tatkräftige Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Team des Bauhofs sowie der Freiwilligen Feuerwehr Kramsach für ihren engagierten Einsatz beim ersten Testlauf.

Im Rahmen der Übung bekamen zwei Fuhrer Beton-Legosteine zum vorgesehenen Aufstellungsort gebracht werden. Dabei

wurde genau analysiert, wie viel Zeit benötigt wird, welche Abläufe verbessert werden können und welches zusätzliche Material im Ernstfall notwendig ist.

Die Übung lieferte zahlreiche wertvolle Erkenntnisse, die nun in einen detaillierten Einsatzplan einfließen werden. Weitere Übungen sind geplant, um im Ernstfall möglichst rasch und effizient gefährdete Gebiete sichern zu können.

Vielen Dank an alle Beteiligten für ihren Einsatz, den reibungslosen Ablauf der Übung und die gewonnenen Erkenntnisse!



Ein unvergesslicher Tag im Wald



Am 7. August 2025 erlebten die Kinder der Sommerbetreuung einen spannenden und lehrreichen Tag im Wald. Bei strahlendem Sonnenschein führte Waldaufseher Thomas die Gruppe durch die grünen Wälder und eröffnete den jungen Abenteurern die faszinierende Welt der Natur und ihrer Bewohner. Mit großem Engagement und Fachwissen beantwortete Thomas alle Fragen der neugierigen Kinder und machte den Besuch zu einem bereichernden Erlebnis für alle.

Nach der lehrreichen Tour versammelten sich alle Teilnehmer zu einem gemütlichen Grillen. Koch Johann sorgte für das leibliche Wohl und verwöhnte die Kinder mit leckeren Hot Dogs, die sowohl Groß als auch Klein begeisterten.

Bürgermeister Andreas Gang bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, die diesen Ausflug ermöglicht und zu einem großen Erfolg gemacht haben. Ein herzlicher Dank gilt Waldaufseher Thomas für seine lehrreiche Führung und Koch Johann für das köstliche Essen. Ebenso danken wir Ausschussobfrau Renate sowie den Betreuerinnen Magdalena, Kristina, Christine, Nora, Selma und Sarah, deren Engagement und Fürsorge den Tag für die Kinder zu einem gelungenen Erlebnis werden ließen.



Taxbodenlift

Die Bergbahn Alpbach hat uns kontaktiert und die Gemeinde wird daher, die Wiederverleihung der wasser- und naturschutzrechtlichen Bewilligung beantragen, da die bisherige Bewilligung für den Taxbodenlift im März 2026 ausläuft. Die Abwicklung erfolgt durch erfahrene Fachfirmen, deren Angebote wir gerade einholen, damit sie dem Gemeindevorstand vorgelegt werden können.

Wesentliche Unsicherheitsfaktoren bleiben jedoch die Höhenlage und Schneesicherheit: In Kramsach nimmt die Betriebssicherheit durch mangelnde Schneesicherheit ab, und auch Brandenburg benötigt trotz höherer Lage zusätzliche Investitionen, beispielsweise in einen Speichersee, um langfristig eine zuverlässige Beschneigung zu gewährleisten. Wir bemühen uns um eine Verlängerung der Genehmigung, um den Betrieb kurzfristig zu sichern. Langfristig bleibt offen, wie tragfähig Skilifte in einer Höhenlage von rund 520 Metern wirtschaftlich betrieben werden können. Zudem haben wir über zwei Jahre die Umgebungstemperaturen gemessen und ausgewertet; die Ergebnisse fließen in die Risikoabwägung, Planung

zukünftiger Investitionen und in die Bewertung von Fördermöglichkeiten ein. Wichtig ist dabei eine fundierte Risikoabwägung, die alternativen Investitionspfade (Speichersee, zusätzliche Beschneigungskapazitäten) sowie mögliche Fördermittel berücksichtigt.



Luftaufnahme Taxbodenlift

Überprüfungsausschuss

Keine neuen Schulden – aber angespannte Finanzlage - Die finanzielle Situation der Gemeinde Kramsach ist angespannt, aber nicht durch neue Schulden verschärft worden. Die aktuelle Gemeindeführung hat seit ihrem Amtsantritt keine neuen Kredite für Projekte aufgenommen. Dennoch ist der sogenannte Verschuldungsgrad – das Verhältnis von Budgetüberschuss zu laufenden Kreditrückzahlungen – gestiegen. Grund dafür ist die aktive Tilgung bestehender Altlasten. Besonders stark ins Gewicht fällt dabei ein Kredit aus dem Jahr 1998, der zur Finanzierung des damals eröffneten Pflegezentrums aufgenommen wurde. Dieser blieb über zwei Jahrzehnte weitgehend ungetilgt. Daher kam es im Jahr 2021, bedingt durch stark gestiegene Zinsen, zu einer Umschuldung.

Interessant: Der neue Kreditvertrag wurde in der vergangenen Periode mit einem variablen Zinssatz abgeschlossen, obwohl zum Zeitpunkt der Aufnahme Fixzinsangebote mit nur 0,7 % p.a. verfügbar gewesen wären. Diese Entscheidung führt heute zu erheblichen finanziellen Belastungen für die Gemeinde. Zusätzlich erschweren steigende Energiepreise, allgemeine Teuerung und höhere Personalkosten die Haushaltslage. Die Gemeinde befindet sich somit in einer finanziell angespannten Lage. Die Gemeindeführung reagiert mit vorsichtiger Budgetpolitik. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen sollen wichtige Projekte weitergeführt werden – mit einem klaren Fokus auf verantwortungsvollen Umgang mit den vorhandenen Mitteln.

Kultur- Kulturvereine und Dorfentwicklungsausschuss

GENUSSMARKT 2026 - Aussteller gesucht!

Wir suchen weitere Aussteller für unseren Genussmarkt im Volksspielhaus Kramsach. Der Markt findet von März bis November immer an einem Samstag pro Monat statt. Vorrangig werden Aussteller mit Lebensmitteln & Getränken gesucht, aber auch Kunsthandwerk ist gerne willkommen!

Bei Interesse bitte unter sekretariat@kramsach.at oder per Tel. +43 5337 62633 11 melden.



Verkehrs- und Mobilitätsausschuss

Eltern-Kind-Radfahrworkshop

Wann: Samstag, 27. September
Wo: Parkplatz Landessonderschule mit Internat Mariatal

Modul A: Gemeinsam sicher am Fahrrad für Kinder von 6-9 Jahre

Uhrzeit: 09:00 - 12:00 Uhr
Zielgruppe: Kinder (6-9 Jahre), die stabil geradeaus fahren können ohne elterliche Hilfe, aber noch sehr unsicher sind bei den Fähigkeiten, die es für die Teilnahme am Verkehr braucht (Einhändig fahren, Umschauen etc.)

Inhalte: Vermittlung der wichtigen Fähigkeiten für den Straßenverkehr und selbstsicheres Fahren - Übungen im geschützten Raum ohne Verkehr

Modul B: Gemeinsam sicher unterwegs für Kinder ab 8 Jahren

Uhrzeit: 14:00 - 17:00 Uhr
Zielgruppe: Kinder (ab 8 Jahren), die sicher Radfahren können und recht sicher sind bei den Fähigkeiten,

den, die es für den Verkehr braucht (Einhändig fahren, Umschauen etc.)

Inhalt: Im Mittelpunkt stehen die relevanten Verkehrsregeln und das richtige Verhalten im Verkehr, vom Abstandhalten über das Handzeichen geben bis zum richtigen Abbiegen - Übungen im geschützten Raum und auf Nebenstraßen.

Info: Gemeinsam werden die mitgebrachten Räder auch auf ihre Verkehrstauglichkeit kontrolliert.

Immer Mitzubringen: Fahrrad und Helm für das Kind, erwachsene Begleitperson.

Veranstalter: Verkehrs-/Mobilitätsausschuss der Gemeinde Kramsach, Mitfinanzierung Land Tirol

Anmeldung unbedingt unter sekretariat@kramsach.at unter Angabe Modul A oder B (Alter, Name Kind), beschränkte Teilnehmerzahl

Kostenbeitrag € 5,- pro Kind (am Kurstag).

Familien-, Bildungs- und Sozialausschuss

Sommerbetreuung mit der Komm!unity

Neun Wochen Sommerferien stellen viele Eltern vor ein Problem. Besonders Kinder im Volksschulalter brauchen Betreuung und es reicht weder der Urlaub der Eltern aus, noch gibt es immer Verwandte, die auf die Kinder schauen können.

Die Gemeinde Kramsach bietet schon seit vielen Jahren eine Sommerbetreuung an und hat im Vorjahr die Organisation der Ferienbetreuung für Kinder von 6 bis 14 Jahren dem Verein Komm!unity aus Wörgl übergeben.

Seither ist die Komm!unity für die Anmeldungen, Bereitstellung der Betreuungspersonen und die Organisation der Wochen zuständig.

Das Angebot gilt für die ersten 7 Wochen der Sommerferien. Die Betreuung findet seit zwei Jahren im Untergeschoss der Volksschule statt - der Turnsaal und 2 Werkräume bieten viel Platz für Kreativität und Bewegung.

Natürlich geht es auch hinaus! Besuche bei der Feuerwehr, am Tennisplatz oder eine Entdeckungstour im Wald, die Betreuerinnen lassen sich immer etwas einfallen! Frau Magdalena Huber leitet das Team auch in diesem Jahr mit großer Umsicht.

Die Zahl der Anmeldungen ist heuer noch weiter gestiegen!

Die meisten Kinder bleiben bis 13:00 Uhr, das Mittagessen und die Betreuung am Nachmittag wird von wenigen Kindern genutzt.

e5-Ausschuss

Schimmel im Wohnbereich verhindern / vorbeugen

Schimmel in Wohnräumen ist weit verbreitet. Vorerst kein Grund zur Panik! Schimmelpilzsporen sind nahezu überall anzutreffen. Wenn die Rahmenbedingungen stimmen, dann entsteht er leider auch in Innenräumen. In erster Linie sind rasche Maßnahmen gefragt, um Wachstum und Dauer des Aufenthaltes des unliebsamen Gastes innerhalb der eigenen vier Wände einzuschränken. Denn Schimmel sieht nicht nur hässlich aus, mit dem Ausmaß des Befalls können auch die Gesundheitsrisiken zunehmen.

Ursachen erkennen und beheben

Die Wahl der richtigen Sanierungsmaßnahme hängt von der Ursache der für den Schimmel erforderlichen Feuchtigkeit

ab. Woher diese Feuchtigkeit kommen kann, warum daraus Schimmel entsteht, sowie Maßnahmen zur kurzfristigen und dauerhaften Beseitigung erfahren Sie bei unserem Infoabend mit der Expertin Dlin Alexandra Ortler.

Termin:

Donnerstag, 27.11.2025 um 18:00 Uhr im Gemeindesaal Kramsach

Eine Veranstaltung des e5-Ausschuss in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Tirol



Aktuelle Impulse im neuen EKIZ-Programmjahr

Das Eltern-Kind-Zentrum Kramsach und Umgebung startet mit vielen neuen Impulsen und Angeboten ins neue Programmjahr. Ob in der Schwangerschaft, mit Baby oder Kleinkind – im EKIZ finden Eltern und Erziehende einen Ort der Begegnung, des Austauschs und der Begleitung.

Besonders beliebt ist der monatliche „offene Treff“, wo in gemütlicher Runde Gleichgesinnter unverbindlich, offen und herzlich über die Themen des Alltages gesprochen wird. „Unser neues Motto lautet: „... bei einer Tasse Kaffee“ mit dem wir aktuelle Themen einbringen und den Raum für die Erzählungen der jungen Mamas/Eltern schaffen möchten“ erzählt die Obfrau Sonja Hotter. Solche Beiträge sind z.B. Medien im Kinderwagen, Wie wichtig ist gesunde Ernährung, Gewaltprävention, Themen von „Gesund-ins-Leben“, Basic Bonding – EEH u.v.m.

Werdende Eltern sind im EKIZ besonders willkommen. Wer Fragen zu Angeboten, Kursstarts oder ein individuelles Anliegen hat, kann unkompliziert einen persönlichen Termin im Büro vereinbaren. Dort gibt es alle Infos zu den Kursen – etwa ab wann man mit welchen Angeboten starten kann, welche Kurse empfohlen werden und wo man sich bei besonderen Fragen oder Unsicherheiten Unterstützung holen kann. Neu im Eltern-Kind-Gruppen-Angebot sind „Die Bauchfreunde“, eine Gruppe mit Schwerpunkt Ernährung sowie „MAWI-BA: Tanz, Spaß & Nähe für Mamas mit Babys“, welche das umfangreiche EKIZ-Gruppen-Programm super ergänzen. Mit Herbst finden passende Vorträge wie „ätherische Öle“ oder „Doktor Biene“ wieder vor Ort im EKIZ Kramsach und neu in Brixlegg, Bad Mehrn statt.

Im Rahmen der Qualitätsverbesserung in der Kinderbetreuung wurden die Räume der Kinderkrippe „ich+du“ überarbeitet und im Garten entsteht Stück für Stück ein liebevoll gestalteter und sicherer Spielbereich. Die Gemeinde Kramsach hat dieses Vorhaben bereits großartig unterstützt, wofür sich der Vereinsvorstand wertschätzend bedankt. Für weitere Investitionen werden noch engagierte Sponsoren gesucht.

Save the Date: das traditionelle Martinsfest findet am 15. November ab 16:00 Uhr statt - ein stimmungsvolles Fest mit Laternen und Punsch für Groß und Klein. *Für den Verein Barbara Lechner*



Die Krippenkinder und ihre Betreuerinnen freuen sich auf die Neuheiten und die schöne Umgebung.

Prävention – Information – Mitand Hoagaschtn



Foto: Sabrina Unterberger

Am 1. August waren GrInsp. Michael Ortner und BezInsp. Sandra Exenberger bei uns im Jugendtreff zu Gast. „Kriminalprävention Gemeinsam sicher“ so heißt der Vortrag/Workshop der Beiden, mit dem sie normalerweise in Schulklassen Präventionsarbeit leisten. Diesmal kamen sie mit den Themen Jugendschutzgesetz und Gefahren im Internet extra in unseren Jugendtreff. Unsere JUZlinge konnten natürlich auch ihre eigenen Fragen stellen, die sie interessieren. Egal ob Ausgehzeiten, frisierte Mopeds oder Altersbeschränkungen, unsere Gäste waren offen und nahmen sich ausgiebig Zeit für allerlei Themen, die unsere Jugendlichen beschäftigen.

Bei einem abschließenden Quiz wurde das Wissen unserer Jugendlichen rund um die besprochenen Themen noch einmal auf die Probe gestellt und das Gewinnerteam erhielt einen Preis. Außerdem gab's anschließend für alle selbstgemachte Pizza. Danke an Michael und Sandra für die Möglichkeit zum „Hoagaschtn“. Wir hoffen, dass wir uns mit weiteren spannenden Themen bald wiedersehen!

Weitere Bilder gib't auf unserer Website und social-media-Kanälen.



Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:



Eindrücke aus dem Sommerkindergarten

Das Angebot des Sommerkindergartens Kramsach wurde auch heuer wieder reichlich in Anspruch genommen. Besondere Highlights waren der Ausflug zum Spielplatz der Landessonderschule Mariatal und die Besuche der Freiwilligen Feuerwehr, der Polizeiinspektion und der Rettung. Dazu möchten wir uns hiermit nochmals recht herzlich bedanken!



Musical „Bienenstark“ der VS Kramsach begeisterte

Mit großer Freude blicken die Musikschwerpunkt-Klassen der Volksschule Kramsach auf ihre erfolgreichen Musicalvorstellungen zurück. Nach der Generalprobe am 13. Juni mit Kindergarten- und Schulklassen als Publikum, führten die Klassen 2m, 3b und 4a das Stück „Bienenstark – Wir brauchen euch alle“ im mehrmals vollbesetzten Volksspielhaus auf. Die jungen Darstellerinnen und Darsteller begeisterten das Publikum mit Talent, Ausdauer und Spielfreude.

Seit Jänner hatten Frau Loinger, Frau Gastl und Herr Zangerl gemeinsam mit ihren Klassen das Musical vorbereitet, das nicht nur vom Leben der Honigbienen erzählte, sondern auch deren Bedeutung für Mensch und Umwelt thematisierte. Musikalisch unterstützt wurden die Kinder von einer eigens gebildeten Band: Finn Eberharter, Philipp Scherthner (ehem. Schüler), Renate Pichler, Sebastian Pohl, Johanna Prosser sowie Johannes Stock. Für die Ton- und Lichttechnik konnte Hannes Gleissenberger mit seinem Team gewonnen werden.

Ein großes Dankeschön gilt dem gesamten Lehrkörper für das enorme Engagement –

ob bei Bühnenbild, Requisiten, Saaleinlass und Premiere. Herr Direktor Michael Kreuzer und Schulsekretärin Zeliha Kazak waren immer tatkräftig zur Stelle. Eltern und der Elternverein Kramsach übernahmen Buffet, das Schminken und halfen fleißig mit. Das Reinigungsteam der Schule sorgte für ein sauberes Volksspielhaus, danke dafür!

Nicht zuletzt dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Sponsoren – besonders der Gemeinde Kramsach, dem Chorverband, dem Land Tirol und der Raiffeisen

Bezirksbank Kufstein – wurde dieses besondere Projekt möglich. Mit vielen unvergesslichen Momenten wird dieses Musical allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.





20 Jahre Bücherei – Wir feiern mit euch!

Unsere Bücherei feiert heuer ihr 20-jähriges Bestehen – und das möchten wir gemeinsam mit euch feiern! Seit zwei Jahrzehnten ist sie ein Ort zum Schmökern, Stöbern, Verweilen und Entdecken. Und genau so bunt und vielseitig wie unsere Bücherregale, ist auch unser Jubiläumsprogramm.

Am **30.09.** starten wir mit einem besonderen Vortrag: Ein Buch von der **Autorin und Fotografin Marika Unterladstätter** nimmt uns mit auf eine Reise durch eindrucksvolle Landschaften in Südtirol – begleitet von vielen Bildern, die zum Träumen und Staunen einladen. Der bekannte Grazer **Krimiautor Robert Preis** ist am **06.10.** bei uns zu Gast und liest aus einem seiner neuesten Werke.

Ein Abend voller Charme, Witz und Wiener Seele: **Der Lions-Club und die Bücherei** laden am **14.11.** zu einer besonderen Veranstaltung

mit dem Schauspieler **Karl Markovics** ein! Literatur und Musik – ein Erlebnis.

Wir laden am **12.12.** zu einer stimmungsvollen Adventfeier im Rahmen des Adventzaubers und **Büchereigebirthstags** ein.

Ganz besonders hinweisen möchten wir auf die Veranstaltungen am **29.11. und 20.12.** „**Weihnachten im Stall**“ – ein Vorlesenachmittag der besonderen Art. In gemütlicher Atmosphäre mit den Pferden und Kerzenschein warten wir gemeinsam auf das Christkind.

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter bei unseren Veranstaltungen und sagen schon jetzt: **Danke für 20 Jahre Treue, Begeisterung und Lesefreude!**



Literaturempfehlungen aus der Bücherei Kramsach Quelle: bücher.de



Philipp Hochmair. **Wo bist du?**

Bühnenterrorist, Text-Fanatiker, körpersprachlicher Hochseilakrobat - der Österreicher Philipp Hochmair ist bekannt für sein kraftstrotzendes, leidenschaftliches Schauspiel.



Marika Unterladstätter. **Wanderzeit in Südtirol**

Wandern in Südtirol auf die entspannte Tour - ganz ohne Eile, in den Schlenkermodus schalten, und einfach losziehen... 20 herrlich entspannte Touren in Südtirol zum Genießen!



Benedict Wells. **Hard Land** ausgezeichnet mit dem deut. Jugendliteraturpreis 2022

Um vor den Problemen zu Hause zu fliehen, nimmt der fünfzehnjährige Sam einen Ferienjob in einem alten Kino an. Und einen magischen Sommer lang ist alles auf den Kopf gestellt. Er findet Freunde, verliebt sich und entdeckt die Geheimnisse seiner Heimatstadt.



Martin Ehrenhauser. **Der Liebende**

Zwei einsame Menschen, eine letzte große Liebe Monsieur Haslinger ist als Seelsorger in der pittoresken Altstadt von Brüssel tätig, ansonsten lebt er sehr zurückgezogen. Bis Madame Janssen ins Nachbarhaus zieht und ihn mit ihrer Lebensfreude ansteckt



Yasmina Reza. **Die Rückseite des Lebens**

Nur Yasmina Reza schreibt so lakonisch und klug über die Kippmomente der Existenz. Seit Jahren beobachtet Yasmina Reza Strafprozesse. Es sind Geschichten, die man mit angehaltenem Atem liest.

Kurzüberblick Veranstaltungen 2025:

27.09. und 29.11. ab 19:00 Uhr Spieleabend „Ultimative Boardgame Night“ in der Bücherei Kramsach

30.09. 19:30 Uhr Vortrag mit eindrucksvollen Bildern: Wanderzeit in Südtirol mit Marika Unterladstätter

06.10. 20:00 Uhr Krimifest mit Robert Preis

21.10., 18.11. und 16.12. von 15:00 – 16:00 Uhr Ein Koffer voller Geschichten

25.10. und 27.12. ab 19:00 Uhr Spieleabend „Blood in the Clocktower“ in der Bücherei Kramsach

29.10. 19:00 Uhr Lesung in der Bücherei zum Thema Demenz

14.11. 20:00 Uhr „Humor. Literatur. Musik.“ - Karl Markovics und die OÖ. Konzert-Schrammeln im Congress Centrum Alpbach

29.11. und 20.12. 16 – 17:30 Uhr Weihnachten im Stall in der Ponyschule Desirée Mühlbacher

12.12. 15:00 – 17:00 Uhr Adventzauber mit Jubiläumsfeier 20 Jahre Bücherei Kramsach

Aktuelle News zu Veranstaltungen, Aktionen und eine Auswahl der Neuzugänge präsentieren wir auf unserer Homepage, auf Facebook und Instagram.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Annett Helbig-Pless und das Team der Bücherei Kramsach

Bücherei Kramsach, Zentrum 1

+43 5337 63938 oder +43 670 404 8026

kramsach@bibliotheken.at

www.kramsach.bvoe.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 09:00 - 12:00 u. 16:00 - 19:00

Mittwoch 16:00 - 19:00

Freitag 15:00 - 18:00

Facebook @BuechereiKramsach

Instagram: buecherei_kramsach



kramsacher Pfarren

Die Pfarre Voldöpp



Außer der Schutzengelprozession, die aufgrund des Schlechtwetters in der Pfarrkirche zelebriert wurde, konnten sowohl die Fronleichnams- als auch die Herz-Jesu-Prozession mit anschließendem Ausschank im Pfarrgarten bei bestem Wetter durchgeführt werden.



Bei der Erstkommunion konnten heuer 27 Kinder in der Pfarre Voldöpp den Leib Christi erstmals feierlich empfangen.



Zum Tag des Lebens, der vom Jungscharchor musikalisch feierlich gestaltet wurde, waren alle jungen Familien mit den Täuflingen besonders herzlich eingeladen und so durfte Pfarrer Martin wieder einmal seinen jungen Freund Giuseppe in der Pfarre begrüßen.



Alle Jahre findet zum Antoniusstag am 13. Juni eine Hl. Messe bei der Antoniuskapelle in der Hagau statt.



„Die Freude am Herrn ist und bleibt meiner Stärke“ - diesen Primizspruch hat sich Pfarrer Martin vor 10 Jahren anlässlich seiner Priesterweihe in Salzburg ausgesucht.

Seit 7 Jahren ist Martin nun Pfarrer in Kramsach-Voldöpp und Mariathal und die Freude am Herrn begleitet ihn und uns als seine „Schäfchen“ stets. Zur Herz-Jesu-Prozession in Voldöpp kamen viele Vereine, Vertreter der Gemeinde Kramsach und gemeinsam feierten wir Martins Jubiläum. Pfarrer Martin bekam eine Ehrensalue der Schützenkompanie Kramsach und zahlreiche Geschenke. Danach wurde im Pfarrgarten beim Frühschoppen gefeiert, viele musikalische Beiträge (u.a. von der BMK Kramsach oder das Kramsach-Lied vom Kirchenchor) wurden vorgetragen und Martin bedankte sich voller Freude bei allen, die bei seinem Jubiläum dabei waren.

kramsacher Pfarren

Die Pfarre Mariathal

Liebe Kramsacherinnen und Kramsacher,

wie schnell doch ein Arbeitsjahr wieder endet. Zum 1. September diesen Jahres, wo das neue Arbeitsjahr der Priester beginnt, wird es auch in unseren Pfarren Veränderungen geben.

Die schon länger gegründeten Pfarrverbände in unserer Erzdiözese Salzburg werden in Kraft gesetzt. „Pfarrverband am Rofangebirge im Tiroler Unterland“ so heißt unserer neuer Pfarrverband der die Pfarren Kramsach Völdöpp, Mariathal, Brandenburg und Steinberg am Rofan umfasst. So bin ich auch ab 1. September neuer Pfarrer in der Pfarre Brandenburg mit der Filialkirche Aschau und gleichzeitig auch als Koordinator des neuen Pfarrverbandes von unserem Herrn Erzbischof eingesetzt.

Ebenso hat das Konsistorium unserer Erzdiözese zugestimmt das Pater Amar als Koope-

rator mich im neuen Pfarrverband unterstützen wird. Er wird in Brandenburg wohnen aber auch in den Pfarren außer in Steinberg, sie haben einen eigenen Pfarrprovisor, wirken. Er wird also nicht der neue Pfarrer von Brandenburg sein, sondern mich als Pfarrer in den Pfarren als Kooperator unterstützen. Ich freue mich sehr über die künftige Zusammenarbeit und seine Unterstützung.

Taufermine, Hochzeitstermine oder Beerdigungen sind weiterhin ausschließlich mit mir zu vereinbaren. Ich werde mich dann mit P. Amar absprechen. So wünsche ich uns allen einen guten Start im neuen Pfarrverband und ich freu mich auf eine gute Zusammenarbeit auch in meiner neuen Pfarre Brandenburg und bitte Euch um Eure Unterstützung im Gebet für mich und Pater Amar.

Euer Pfarrer Mag. Martin Schmid



Pater Amar Yenabothula, MSFS (Missionare Franz von Sales)

Meine lieben Schwestern und Brüder,

ich heiße Pater Amar Yenabothula, das bedeutet auf Deutsch die Auferstehung. Ich komme aus dem Bundesstaat Andhra Pradesh im Südosten Indiens. Ich bin am 6. Juni 1988 als drittes Kind einer Bauernfamilie in Uppaladadiya geboren. Ich hatte zwei ältere Brüder aber einer von Ihnen ist bereits gestorben, und eine jüngere Schwester. Mein Vater und meine Mutter leben nach wie vor in meinem Heimatdorf. Ich komme aus einer sehr traditionellen katholischen Familie.

Seit meiner Kindheit wollte ich Priester werden. Es war und ist mein Wunsch, den Menschen das Wort Gottes zu verkünden und die Sakramente zu spenden. Deswegen habe ich im Jahr 2003 nach der zehnten Klasse mit 20 Jahren im Orden der Salesianer - MISSIONARE FRANZ VON SALES aus Indien meine Priesterausbildung begonnen. Meine Ordensgemeinschaft wurde 1838 in Frankreich gegründet. Wir sind die ersten Salesianer Missionare in der Welt. Meine Priesterausbildung dauerte insgesamt 12 Jahre. Ich habe die Priesterausbildung in verschiedenen Bundesstaaten in Indien gemacht. Am 5. Mai 2015 wurde ich zum Priester geweiht und seitdem bin ich Ordenspriester.

Als Priester habe ich folgende Dienste gemacht:

Ab 2015-2017 war ich Professor im kleinen Priesterseminar in Kerala danach war ich als Kaplan in der Pfarre der Muttergottes Gnadenkirche in Indien bis 2018 tätig. Ende 2018 hat mir mein Provinzial empfohlen nach Salzburg als Kaplan ins Kloster der Ursulinen zu gehen und an der Universität Salzburg zu studieren. Diese Chance

wollte ich gerne mit demütigen Herzen annehmen. Daher habe ich sofort im Bundesstaat Kerala einen Deutsch-Kurs besucht.

Nach Erlangung des Visums bin ich im Juni 2019 in Salzburg gelandet. Ich war 4 Jahre bei den Ursulinen Schwestern in der Aigner Straße. Der Anfang war schwer. Ich musste die neue Sprache festigen und eine neue Kultur kennenlernen. Mittlerweile habe ich mich eingewöhnt und fühle mich wohl in Salzburg. Die Menschen sind nett, freundlich und immer hilfsbereit. Mir gefällt die Stadt Salzburg, wo ich immer wieder viele Menschen und verschiedene Kulturen kennenlernen darf. Ich habe auch in Bad Viguan, St. Koloman und St. Margarethen als Priester gewirkt. Jetzt war ich ein Jahr in Ramingstein, Unternberg und Thomatal. Ich habe hier viele Erfahrungen gemacht und viel Neues dazu gelernt. Dafür bin ich auch dankbar.

Ich freue mich die Gläubigen in den Pfarren Brandenburg, Kramsach und Mariathal kennenzulernen und bin sehr glücklich hier arbeiten zu dürfen. Ich danke Ihnen von Herzen für die Einladung. Ich verspreche Ihnen allen meinen priesterlichen Dienst im Pfarrverband am Rofangebirge im Tiroler Unterland. Dazu bitte ich um das Gebet. Gott segne Sie alle.

Mit freundlichen Grüßen
P. Amar Yenabothula, MSFS
(Missionare Franz von Sales)



Bergrettung Kramsach und Umgebung

Der Frühling 2025 war für die Bergretterinnen und Bergretter äußerst einsatzreich. An schönen Tagen wurden diese sogar zu mehreren Einsätzen parallel bzw. hintereinander alarmiert. Dennoch fanden sie auch Zeit für eine Spezialübung.

Übung:

Bergung von Hochspannungsleitung

In Zusammenarbeit mit der TINETZ – Tiroler Netze GmbH wurden vor Inbetriebnahme der neuen Hochspannungsleitung mehrere Szenarien in luftiger Höhe geübt. Einerseits kletterten die Bergretter an den Masten gesichert hoch und seilten sich auch wieder ab. Andererseits wurde auch ein „Verletzter“ direkt von der Stromleitung geborgen, indem sich ein Retter mit Hilfe eines Rettungsschlittens zu ihm seilte und anschließend mit dem Verletzten zu Boden gelassen wurde.

Diese Rettungstechnik würde z.B. zum Einsatz kommen, wenn sich ein Paragleiter in der Hochspannungsleitung verfangen würde. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die TINETZ für die tolle Zusammenarbeit und die lehrreiche Übung!



BMK Kramsach: musikalischer Sommer in voller Fahrt

Nach dem ereignisreichen Frühling der Bundesmusikkapelle Kramsach ging es für die Musikantinnen und Musikanten im Juni gleich mit einem besonderen Ausrücken weiter: eine Jugendgruppe umrahmte mit einem eigens einstudierten Brass-Programm die Einweihung des neuen Zubaus am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Kramsach. Kurz darauf folgte für die gesamte Kapelle dann das erste Sommerkonzert beim Z'sammtreffn am Festplatz vor dem Volksspielhaus. Mit einem Mix aus traditioneller Marschmusik und moderner Blasmusik gepaart mit Gesangseinlagen und Showelementen wurden die BesucherInnen gut unterhalten. Eine Woche später ging es dann nach Breitenbach zum Dorfabend, welcher von uns ebenso musikalisch mitgestaltet wurde.

Das große Highlight des Sommers fand dann am 20. Juli statt, denn für die Marketenderinnen, Musikantinnen und Musikanten ging es nach Rattenberg zum großen Bezirksmusikfest. Nach dem gemeinsamen Einmarsch in die Stadt mit der BMK Maria-Tal und dem großen Festumzug folgte am Schlossberg noch ein Kurzkonzert.

Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es Anfang August gleich mit dem Umzug beim Bataillonsschützenfest in Brixlegg. Am 21. August fand dann der Abschluss der Sommersaison mit dem letzten Sommerkonzert der BMK Kramsach beim Z'sammtreffn statt. Auch in diesem Jahr möchten wir uns

wieder herzlich bei allen BesucherInnen und ZuhörerInnen bei unseren Konzerten und Ausrückungen bedanken!

Im Herbst erwartet uns nun unter anderem der Kirchtag im Bauernhofmuseum, eine Konzertfahrt zum Kaiserherbst in Ellmau und ein ganz besonderer Besuch von unserer Partnerkapelle MV Harmonie Balzhofen aus dem Schwarzwald.



Foto: Magdalena Laiminger



Gelungener Sommerauftakt beim Gaudi-Festl der BMK Mariatal

Auch in diesem Jahr lud die BMK Mariatal Anfang Juli wieder zum traditionellen Gaudi-Festl – und zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, um mit einem stimmungsvollen Fest in die Sommerferien zu starten. Bei idealem Wetter, feinsten Kulinarik und einem abwechslungsreichen Musikprogramm mit den JBO YoungStars, der BMK Steinberg und „The Tangas“ war der Freitagabend ein voller Erfolg.



Am Samstag standen dann alle Zeichen auf sportlich-heiteren Wettkampf: Für den legendären Mariataler Bierathlon herrschten perfekte Bedingungen, und so gingen rund 40 Teams wie geplant an den Start. Nach der mit Spannung erwarteten Preisverteilung sorgten die Moonlight Bandits bei der „After-Bierathlon-Party“ für ausgelassene Stimmung – und selbst ein Regenschauer zu späterer Stunde tat der guten Laune keinen Abbruch.

Die Bundesmusikkapelle Mariatal bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, sowie bei allen Bierathlon-Mannschaften fürs Mitfeiern – wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr! Auch nach dem Gaudi-Festl ging es mit einigen Ausrückungen musikalisch weiter: Dorffest in Kramsach,

Bezirksmusikfest in Rattenberg, das Schützenbataillonsschützenfest in Brixlegg, sowie mehrere Platzkonzerte füllten den Terminkalender der BMK Mariatal.

Wer uns wieder live erleben möchte, hat demnächst Gelegenheit dazu: beim Kirchtag im Höfemuseum am 28. September und bei unserem Kirchenkonzert in der Basilika Mariatal am 8. November um 19:00 Uhr. Die BMK Mariatal lädt herzlich dazu ein!

Elternverein

Am 2. Juni unterstützten wir als Elternverein den spannenden Erste-Hilfe-Tag an der Volksschule. Die Kinder durften nicht nur einen echten Rettungswagen besichtigen, sondern auch selbst Erste Hilfe üben – von der Wiederbelebung bis zur Wundversorgung. Ein herzliches Dankeschön an das engagierte Sanitäter-Team, das diesen Tag so lehrreich und kindgerecht gestaltet hat!

Ein weiteres Highlight im Juni war das Bienenmusical. An zwei Abenden übernahmen wir den Ausschank und das Buffet – ein großer Dank an alle fleißigen Helferinnen und Helfer! Besonders stolz sind wir auf die Kinder, die mit ihren großartigen Aufführungen das Publikum begeistert haben. Danke auch an die Volksschule für die nette Zusammenarbeit – es war ein voller Erfolg!

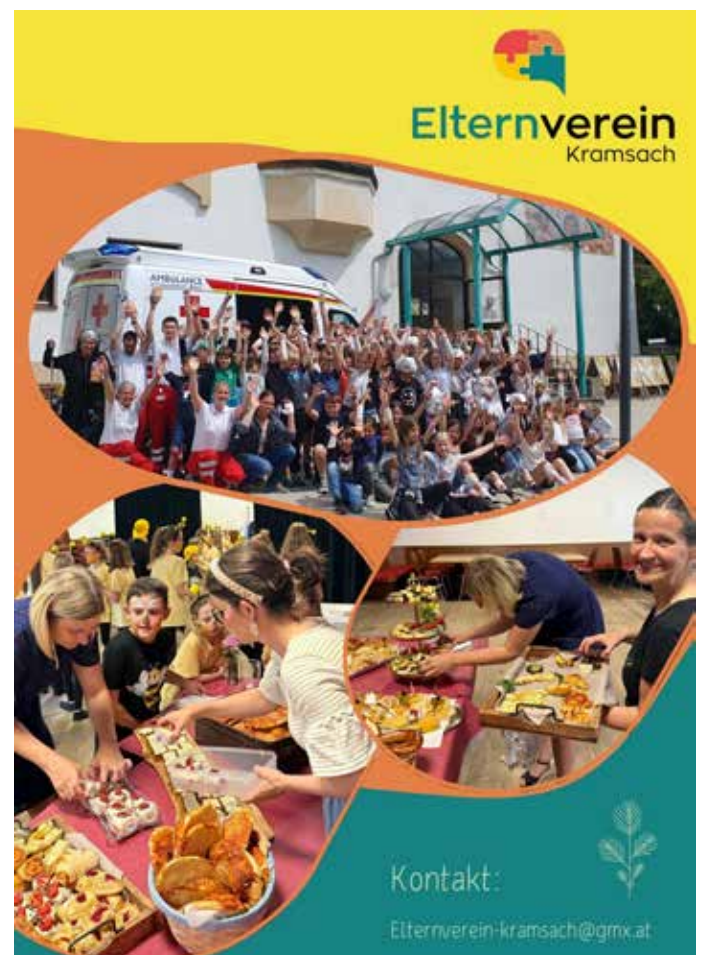
Damit solche Aktionen auch weiterhin möglich sind, brauchen wir DICH! Der Elternverein sucht laufend engagierte Mitglieder, Helferinnen und Helfer – auch für kleinere Aufgaben.

SCHULWEGLOTSEN GESUCHT!

Für den Schulstart im Herbst sucht der Elternverein wieder freiwillige Lotsinnen und Lotsen. Mit nur ca. 30 Minuten Einsatz an Schultagen helfst du mit, den Schulweg sicherer zu machen.

Jetzt mitmachen und einen wichtigen Beitrag leisten!

Anmeldung: elternverein-kramsach@gmx.at



Kontakt:

Elternverein-kramsach@gmx.at

Freunde zeitgenössischer Kunst



Waldfriedhof Voldöpp, erstellt 1982, Abendmahlgruppe, Bronze-guss auf grob behauenen Steinblock aus Kram-sacher Marmor. Von dieser Arbeit existiert ein zweiter identischer Abguss im Priester-seminar Innsbruck.



Halbfigürliche Darstellung des Guten Hirten, die Plastik befindet sich über dem Portal des Pfarrhofs Mariathal.



Spielende Kinder, Terrakotta-Relief oberhalb des Ein-ganges zum Kindergarten Kramsach.

Hinweis: Die Freunde zeitgenössischer Kunst veranstalten anlässlich des sechzigsten Todestages von Peter Schneider eine Gedächtnis-ausstellung im „Troackstn“ Kramsach vom 14. September bis 11. Oktober 2025. Vernissage ist am 14. September 2025 um 16:30 Uhr.

Vergangene Veranstaltung: Bild-Vortrag „Japan – Neue Wege in's Herz“

Am 4. Juni fand im Gemeindesaal in Kramsach ein Bild-Vortrag mit dem Titel „Japan – Neue Wege in's Herz“ statt. Die Veranstaltung wurde vom Freundschaftsverein Kramsach-Azumino organisiert. Danke an die beiden Referenten Gigi und Yumika für den spannenden Abend.

Außerdem erschien in der Zeitung von Azumino ein Beitrag über den Jugendaustausch zwischen Kramsach und Azumino. Der Artikel hob die Bedeutung der internationalen Freundschaft und den kulturellen Austausch hervor und zeigte, wie bereichernd solche Begegnungen für beide Seiten sind. Danke an alle Interessierten, welche gekommen sind!

Das Publikum wurde auf eine visuelle Reise durch Japan mitgenommen. Der Abend war sowohl inspirierend als auch informativ und hinterließ bei vielen eine tiefe Wertschätzung für die Schönheit und den Geist Japans.

Der Freundschaftsverein Kramsach-Azumino möchte sich herzlich bei den beiden Referenten Gigi und Yumika für den eindrucksvollen Bild-Vortrag bedanken und dafür, dass sie uns mit auf ihre faszinierende Reise durch Japan genommen haben.



Freundschaftsverein Kramsach-Azumino



Energiegenossenschaft Energie Vision Alpbachtal



Ab sofort können Sie Mitglied in unserer „EVA“, der Energie Vision Alpbachtal eGen, werden! Wie berichtet ist die „EVA“ eine regionale Energiegenossenschaft, die wir gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden Reith, Brixlegg, Münster und Alpbach ins Leben gerufen haben.

Privatpersonen oder Betriebe können jetzt mit und ohne eigener Stromerzeugung der Genossenschaft beitreten. Unsere Verbrauchs- und Einspeisetarife orientieren sich am Quartalsmarktpreis gemäß Ökostromgesetz 2012 und sind somit immer attraktiver als die üblichen Handelspreise. Der **Einspeisetarif ist 8,2 ct/kWh und der Verbrauchstarif ist 18,852 ct/kWh** (brutto inkl. Netzentgelte).

Zwei Kleinwasserkraftwerke und sechs kommunale PV-Anlagen liefern bislang den Großteil unseres Stroms. Als Energiegemeinschaft teilen wir unseren Strom basierend auf den Viertelstundenwerten der Smartmeter. D.h. es kann nur Strom aus der EG bezogen werden, wenn er gleichzeitig in der EG auch produziert wird. Kommt

kein Strom aus der Genossenschaft, wird dieser automatisch vom Netz geliefert. Somit ersetzt eine Teilnahme nicht Ihre üblichen Verbrauchs- und Einspeiseverträge - alle Ihre Lieferverträge bleiben also bestehen. Gesetzliche Voraussetzung für die Teilnahme ist nur die Zugehörigkeit des Zählpunkts zum Umspannwerk („UW“) in Kramsach. Die Tinetz stellt dafür eine Nahbereichsabfrage zur Verfügung:



<https://www.tinetz.at/infobereich/energiegemeinschaften/>.

Gestalten Sie mit uns aktiv die Energiezukunft unserer Region und profitieren Sie dabei von günstigen Tarifen. Mehr Infos und Anmeldung unter www.energiealpbachtal.at.

Hinweis: Es wird am 6. Oktober 19:00 Uhr dazu eine Info-Veranstaltung im VZ in Münster geben!

Kneippwissen am Kneipp-Platz

Zahlreiche Zuhörer erlebten am Kneipp-Platz einen mitreißenden Vortrag mit Kneipp-Fachfrau Rosi Marte vom Landesverband Tirol. Der Funke sprang sofort über – die Teilnehmer reagierten begeistert und setzten das Gehörte direkt um. Unter Anleitung wurden Kneippanwendungen achtsam durchgeführt. Nun war allen klar, welche besondere Wirkung das kalte Wasser hat. Ebenfalls mit großem Interesse wurden die vorgezeigten Anleitungen für Wickel und Auflagen verfolgt. Zahlreiche, wertvolle Tipps für „Hilfe zur Selbsthilfe“ konnte Rosi den dankbaren Teilnehmern mit auf den Weg geben.

Ein gelungener Workshop voller Wissen, Praxis und Motivation.

Kontakt:
Kneipp-Aktiv Club Kramsach u.U.
Brigitte Wenschur
www.kneipp-ac.at



Weil bei uns jeder zählt – ein Monat von uns für alle!

Ganz unter diesem Motto veranstalteten wir, die JB/LJ Kramsach, im Juni im Rahmen des Landesprojekts der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend einen besonderen Tiroler Nachmittag im Heimcafé des Pflege- und Betreuungszentrums Kramsach. Mit echter Tiroler Musik, live gespielt von unseren Mitgliedern, einer Vielzahl an selbstgebackenen Kuchen und der einen oder anderen spontanen Tanzeinlage verbrachten wir mit den Bewohnerinnen und Bewohnern einen besonders stimmungsvollen und herzlichen Nachmittag.

Dieses Projekt passte wunderbar zu uns, denn bereits seit mehreren Jahren engagieren wir uns von Jänner bis Juni monatlich ehrenamtlich im Heimcafé. Diese Nachmittage sind für uns eine schöne Möglichkeit, Zeit zu schenken und Freude zu bereiten und sie sind längst ein fixer Bestandteil unseres Vereinsjahres geworden.

Im Zuge des Landesprojekts durften wir außerdem der Sonderschule Kramsach eine große Freude bereiten: Die freiwilligen Spenden, die beim Familien-Osterjuxlauf im Frühjahr gesammelt wurden, konnten wir verdoppeln und so einen Betrag von € 650,- überreichen. Wir hoffen, damit einen kleinen Beitrag leisten zu können, sei es für einen Ausflug, neue Materialien oder einfach für etwas, das den Kindern guttut.

Du bist schon 14, findest cool was wir machen und möchtest Teil unseres Vereins werden? Dann melde dich gern bei uns – auf Instagram oder Facebook. Wir freuen uns immer über neue Mitglieder, die mit uns gemeinsam die Zukunft unseres Vereins gestalten!



46. Kirchtage im Museum Tiroler Bauernhöfe: gelebte Tradition in besonderer Atmosphäre

Vor der einzigartigen Kulisse der historischen Höfe entfaltet der Kirchtage im Museum Tiroler Bauernhöfe jedes Jahr seinen besonderen Reiz. Das Fest der Tiroler Bräuche, regionalen Schmankerln und traditionellen Musik findet heuer am Sonntag, den 28. September, statt.



Der Tag beginnt traditionell um 09:30 Uhr mit dem feierlichen Einzug. Um 10:00 Uhr folgt eine Messe, gefolgt von der offiziellen Eröffnung und Begrüßung durch Museumsobmann Ing. Alois Margreiter.

Ab 11:00 Uhr wird das Freilichtmuseum zum Schauplatz lebendiger Traditionen. Musikgruppen aus ganz Tirol präsentieren Blasmusik, Tanzmusik, Gesang und Stubenmusik. Handwerkerinnen und Handwerker demonstrieren alte Techniken und lassen vergangene Zeiten wieder aufleben. Standgas aus Münster präsentiert historische Fahrzeuge. In den Höfen kann man beim Kochen über offenem Feuer zusehen und sich durch regionale Spezialitäten kosten. Der Kirchtage lebt vom Engagement der Menschen aus den Tiroler Talschaften, den Kramsacher Vereinen und zahlreichen Ehrenamtlichen.

Entlang des Rundwegs zeigen Handwerker ihr Können – von Töpferei und Federkielstickerei bis hin zu Kalligrafie.

Für musikalische Vielfalt sorgen über 30 Gruppen, die zwischen 11:00 und ca. 17:00 Uhr auftreten. Die Musikkapellen aus Volldöpp, Mariatal, Balzhofen (D) und Hinterthiersee tragen mit ihren Darbietungen zur festlichen Stimmung bei.

Der Eintritt kostet € 12,- pro Person, Kinder bis 15 Jahre haben freien Eintritt. Der Kirchtage findet bei jeder Witterung statt.

Der neue Perchtenverein „Höllenuatn Pass“ sucht Mitglieder und Lagerraum!

Wir, der neu gegründete Perchtenverein Höllenuatn Pass aus Kramsach, sind voller Motivation und Tatendrang – und auf der Suche nach engagierten Mitgliedern, sowie einem geeigneten Lagerraum für unsere Ausrüstung.

Du hast Lust, bei etwas Neuem dabei zu sein? Egal ob als Läufer, Tampara, Helfer oder einfach jemand, der gern mitanpackt – bei uns bist du herzlich willkommen! Egal ob Jung (mindestens 16 Jahre) oder Alt. Gemeinsam wollen wir altes Brauchtum lebendig halten, den Perchtengedanken in unserer Region stärken und dabei natürlich auch den Spaß und Zusammenhalt nicht zu kurz kommen lassen.

Außerdem suchen wir dringend einen Lager- raum im Raum Kramsach und Umgebung, in dem wir Masken, Gewänder und weiteres Vereinsmaterial sicher und trocken aufbewah- ren können und uns miteinander austauschen können. Wenn jemand einen Raum – auch zur Zwischenmiete – anbieten kann, freuen wir uns über jede Unterstützung!

Melde dich bei uns – wir freuen uns auf dich!

Kontakt:
 hoellenruatnpass@hotmail.com
 Instagram: hoellenruatn_pass
 Facebook: Höllenuatn Pass



Der Tiroler Seniorenbund lädt ein zum Vortrag von CHRISTIAN HAAS: „Mit dem Radl von Athen nach Tirol“

Eine Radreise der besonderen Art:
 2.545 km und 30.000 Hm in 26 Tagen, eine 90-minütige Video-Dokumentation

Donnerstag, 9. Oktober 2025 um 14:00 Uhr
 Gemeindsaal im Rathaus Kramsach

Wir danken für freiwillige Spenden, die zur Gänze karitati- ven Zwecken gewidmet werden.



So funktioniert AT-Alert



- 1** Behörde erhält Information über Gefahr und entscheidet über die Auslösung einer Warnnachricht über AT-Alert



Beispielsweise Naturgefahren (schwere Unwetter) oder technische Gefahren (Unfälle mit radio- logischen Stoffen).

- 2** Gebiet der Warnmeldung wird festgelegt



- 3** Warnmeldung wird über Mobilfunkbetreiber in das betroffene Gebiet ausgesendet

Die Warnmeldung kommt direkt auf allen Mobilgeräten an, die in einer Funkzelle im betroffenen Gebiet eingebucht sind.

Voraussetzungen: Gerät muss eingeschaltet, empfangsbereit und für AT-Alert kompatibel sein.



Sport Austria Finals 2025 am Bergisel

Martin Knapp war bei den Sport Austria Finals 2025 der schnellste Skibob Fahrer und holte sich die Goldmedaille und somit den Österreichischen Meistertitel.

Der Tiroler setzte sich bei seinem Heimrennen am Bergisel gegen den Vorjahressieger Roland Wlezcek durch. Am Ende lag Knapp mehr als viereinhalb Sekunden vor seinem Konkurrenten. Glücklicherweise blieb er bei seinem Sturz bei der Zieleinfahrt unverletzt und ließ seiner Freude freien Lauf:

„Es war einfach großartig. Super Wetter, tolle Aussicht und fantastische Leute. Zuhause zu gewinnen, ist etwas ganz Besonderes.“



Martin Knapp holt sich Gold und wird Österreichischer Meister 2025 im Skibob

Knapp war der Einzige der elf Starter, der den 620 Meter langen Kurs mit seinem Rollskibob mit Inline-Skates statt mit Schuhen bestritt – eine Entscheidung, die sich scheinbar als vorteilhaft erwies.

„Ich bin der Meinung, dass es so dem Wintersport am ähnlichsten ist. Ich kann dadurch besser bremsen und die Inlineskates geben zusätzliche Stabilität beim Kurvenfahren. Im Winter fahren wir auch mit Fußski, um mehr Stabilität zu haben.“, erklärte der frischgebakene Österreichische Meister.

Innovation und Mut führen zum Erfolg

Neben seinem innovativen Material sieht Knapp auch seine kompromisslose Risikobereitschaft als Grund für den deutlichen Sieg.

„Im Probedurchgang war Roland Wlezcek noch 8 Zehntel vorne, mir war klar, dass es eng werden könnte, deshalb habe ich mich entschieden, volles Risiko einzugehen und Vollgas zu fahren.“ so Knapp, der auch früher jahrelang als Nachwuchs Skispringer beim Kitzbüheler Skiclub aktiv war. Nur wenige Meter von der legendären Bergiselschanze entfernt, gelang ihm nun einer seiner größten sportlichen Triumphe. „Es war schon sehr cool, perfektes Wetter, super Aussicht, tolle Leute. Zuhause zu gewinnen, ist einfach wunderschön.“

Fantastische Turnierwoche der ITF World Tennis Tour in Kramsach

Vom 13. bis zum 20. August 2025 fand einmal mehr das internationale Tennisturnier „ITF World Tennis Tour“ in Kramsach statt. Die 22. Auflage des Profiturniers war heuer geprägt von starken österreichischen Spielern. Bekannte Namen wie Dennis Novak, Maximilian Neuchrist und insbesondere Lokalmatador Sandro Kopp lockten zahlreiche Tennisbegeisterte auf die Anlage.

Die Stimmung am TC Kramsach war die gesamte Woche über fabelhaft. Zahlreiche Tennisbegeisterte fanden den Weg zum Tennisplatz und feuerten die Spieler an. Ein Grund dafür war nicht zuletzt die starke heimische Beteiligung bei der diesjährigen ITF World Tennis Tour. Der Kramsacher Sandro Kopp begeisterte die heimischen Fans und spielte sich bei seinem Heimturnier bis ins Viertelfinale. Dort musste er sich Publikumsliebbling Dennis Novak (AUT) geschlagen geben. Novak unterlag erst im Halbfinale dem späteren Finalisten Andrej Nedic.

Am Ende setzte sich dann der Ukrainer Vladyslav Orlov in einem spannenden Match im Finale am Sonntag gegen Andrej Nedic (BIH) durch. Die Nummer sieben des Turniers gewann den Einzelbewerb in drei Sätzen und kürte sich somit zum zweifachen Champion in Kramsach nach seinem Doppelerfolg mit Landsmann Oleksandr Ovcharenko. Ein besonderes Highlight in Kramsach ist jedes Jahr aufs Neue das große Engagement der vielen freiwilligen Hel-

ferinnen und Helfer, die das familiäre und doch professionelle Turnierambiente überhaupt erst möglich machen. Ohne die tatkräftige Unterstützung rund 100 Freiwilliger wäre ein Event dieser Größenordnung nicht durchführbar.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfenden, Zuschauenden und Sponsierenden im Namen der Turnierorganisation und des TC Kramsach!



Ein Teil der zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer des TC Kramsach mit den Turnierdirektoren Daniela Jordan und Christian Knoll sowie dem Präsidenten des Tennisclubs Matthias Auer (Mitte).



Der Tischtennisverein Kramsach international im Einsatz

Vom 16. bis 21. Juni 2025 wurde Novi Sad (Serbien) zum Treffpunkt der europäischen Tischtennis-Veteranen. Über 3.000 Spielerinnen und Spieler aus ganz Europa kämpften bei der Veterans-Europameisterschaft um Punkte, Ehre und Medaillen. Mit dabei:

Die Kramsacher Dietmar Stubenvoll und Hansjörg Toll (Weltmeister von 2023), die sich der starken internationalen Konkurrenz stellten. Beide erreichten sowohl im Einzel als auch im Doppel respektable Ergebnisse. Hansjörg erspielte sich in beiden Bewerben den 17. Platz, Didi schied im Einzel in der Runde der letzten 128 gegen den an Nummer 1 gesetzten Dänen Henrik Vendelbo aus.

Im Juli reiste eine Gruppe engagierter Nachwuchsspieler und Betreuer aus Kramsach und Kirchbichl dann zu einem intensiven Trainingslager ins chinesische Harbin. In der traditionsreichen Tischtennismetropole wurde unter Anleitung erfahrener chinesischer Trainer täglich mehrere Stunden an Technik, Fitness und

Spielintelligenz gearbeitet. Das Training vor Ort war im Vergleich zu den europäischen Verhältnissen sehr intensiv und die sprachliche Barriere spielte auch eine große Rolle, dennoch waren alle Teilnehmer begeistert und konnten viel an Erfahrung mitnehmen.



Österreichische Wasserrettung Mittleres Unterinntal – Rückblick auf einen ereignisreichen Sommerbeginn

Trotz eines verzögerten Starts in die Saison, bedingt durch den geringen Wasserstand von Inn und Brandenberger Ache, konnte die Österreichische Wasserrettung Mittleres Unterinntal alle geplanten Aus- und Weiterbildungen für neue und aktive Mitglieder erfolgreich beginnen. Ein gelungener Auftakt, der den Grundstein für eine einsatzreiche Saison legte.

Unsere Tätigkeiten umfassen neben regulären Schwimm- und Bäderdiensten auch die Überwachung von Schwimmwettkämpfen, die Absicherung von Filmaufnahmen sowie die Unterstützung bei wasserbezogenen Übungen anderer Einsatzorganisationen, etwa bei einer groß angelegten Jugendübung mit mehreren Jungfeuerwehren des Bezirks Kufstein.

Ein besonders eindrucksvoller Vorfall ereignete sich am 12. Juli: Während einer Übungsfahrt wurde eine Frau im Bereich Rattenberg von der starken Strömung des Inns mitgerissen, nachdem sie auf rutschigen Uferfelsen ausgerutscht war.

Dank des schnellen Eingreifens der Besatzung unseres Einsatzbootes „Marion“, aufmerksam gemacht durch Passanten, konnte sie rasch unter Wasser lokalisiert und durch eine Rettungsschwimmerin geborgen werden. Gemeinsam mit einem Mitglied der Jungfeuerwehr Radfeld gelang die Rettung über die steile Uferböschung. Die weitere Versorgung erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst.

Dieser Einsatz verdeutlicht, wie schnell harmlose Situationen am Ufer lebensbedrohlich werden können – besondere Vorsicht ist geboten!

Unsere laufenden Ausbildungen und Übungen umfassen Wildwasserschwimmen, Bootsmanöver, Tauchgänge und Rettungsschwimmen. Jeden zweiten Dienstag findet ein Übungsabend statt. Interessierte sind herzlich eingeladen, mitzumachen – einfach bei Einsatzstellenleiter Michael Ausserhofer unter +43 664 4363050 anmelden.



Willkommen im Leben

Amelie Sophie Mooser

Eltern

Claudia Mooser & Andreas Frick

...

Cleo Außerlechner

Eltern

Viktoria Außerlechner & Maximilian Gschaider

...

Romeo Guggenbichler

Eltern

Sarah & Marco Guggenbichler

...

Sofia Steindl

Eltern

Sonja Jordan & Christian Steindl

...

Lilly Simon

Eltern

Elisabeth Simon & Michael Walter

...

Ali Eymen Kaya

Eltern

Ümmü Kaya & Yusuf Kaya

...

Lia Kaufmann

Eltern

Saskia Kaufmann & Florian Larcher

...

Max Schneider

Eltern

Kathrin Schneider & Mathias Nußbaumer



Sofia Steindl



Lilly Simon



Max Schneider



Wir gratulieren... ...zur Hochzeit



Celine Wimoser & Sebastian Burgstaller



Sandra Biechl & Silas Schiestl



Marina Rossmair & Dominik Strasser

...zum Jubiläum

Dorothea & Friedrich Kopp

Diamantene Hochzeit



Johanna & Siegfried Stöger

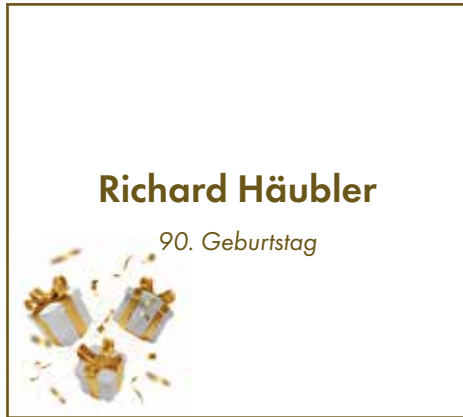
Goldene Hochzeit

...zum Geburtstag



Karl-Josef Daberer

90. Geburtstag



Richard Häubler

90. Geburtstag



Wir verabschieden uns...



Marina Josefine Berger
02.06.2025 76 Jahre



Claudia Salzburger
12.06.2025 95 Jahre



Anna Isolde Ascher
09.07.2025 82 Jahre



Notburga Meixner
17.07.2025 95 Jahre



Johann Agerer
29.07.2025 84 Jahre



Alexander Salzburger
30.07.2025 61 Jahre

„Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.“



9 SEPTEMBER

Sa, 06.09. 10:00 - 15:00 Uhr
Schnitzeljagd für Kinder 6-11 Jahre - in 5 Stunden mutiger und selbstsicherer werden
Fitnessmeile Kramsach

So, 07.09. 09:00 - 13:00 Uhr
Handwerk - Weiden flechten
Museum Tiroler Bauernhöfe

Sa, 13.09. 10:00 - 15:00 Uhr
Genussmarkt Kramsach
Fachental 27, 6233 Kramsach

Sa, 27.09. 10:00 - 17:00 Uhr
Gemeinsam Löwenstark
Volksspielhaus

Sa, 27.09. ab 19:00 Uhr
Spieleabend „Ultimative Boardgame Night“ in der Bücherei Kramsach

So, 28.09. 09:30 - 17:00 Uhr
KIRCHTAG Museum Tiroler Bauernhöfe

Di, 30.09. 19:30 Uhr
Vortrag mit eindrucksvollen Bildern: Wanderzeit in Südtirol mit Marika Unterladstätter
Bücherei Kramsach

10 OKTOBER

Mo, 06.10. um 20:00 Uhr
Krimifest mit Robert Preis
Bücherei Kramsach

Sa, 11.10. 09:00 - 13:00 Uhr
Genussmarkt Kramsach
Fachental 27, 6233 Kramsach

Di, 21.10. 15:00 - 16:00 Uhr
Ein Koffer voller Geschichten
Bücherei Kramsach

Sa, 25.10. ab 19:00 Uhr
Spieleabend „Blood in the Clocktower“ in der Bücherei

So, 26.10. 13:00 - 16:00 Uhr
Herbstlicher Handwerksmarkt
Museum Tiroler Bauernhöfe

Mi, 29.10. 19:00 Uhr
Lesung zum Thema Demenz
Bücherei Kramsach

2025 VERANSTALTUNGEN

MÜLLPLAN

Restmüll

MO 08.09.
MO 22.09.
MO 06.10.
MO 20.10.
MO 03.11.
MO 17.11.
MO 01.12.

Biomüll

DO 04.09.
DO 11.09.
DO 18.09.
DO 25.09.
DO 02.10.
DO 09.10.
DO 16.10.
DO 23.10.
DO 30.10.
DO 06.11.
DO 20.11.
DO 04.12.

11 NOVEMBER

So, 02.11. 13:00 - 16:00 Uhr
Handwerksvorführung -
Weihnachtliche Klosterarbeiten
Museum Tiroler Bauernhöfe

Sa, 08.11. 09:00 - 13:00 Uhr
Genussmarkt Kramsach
Fachental 27, 6233 Kramsach

Sa, 08.11. Beginn: 18:00 Uhr
Cäcilienmesse der BMK Mariatal
Basilika Mariathal

Sa, 08.11. Beginn: 19:00 Uhr
Kirchenkonzert der BMK
Mariatal Basilika Mariathal

Fr, 14.11. um 20:00 Uhr
„Humor. Literatur. Musik.“
Karl Markovics & die OÖ.
Konzert-Schrammeln im
Congress Centrum Alpbach

Di, 18.11. 15:00 - 16:00 Uhr
Ein Koffer voller Geschichten
Bücherei Kramsach

Sa, 29.11. 16:00 - 17:30 Uhr
Weihnachten im Stall Ponyschule
Desirée Mühlbacher

Sa, 29.11. ab 19:00 Uhr
Spieleabend „Ultimative Boardgame Night“
Bücherei Kramsach

12 DEZEMBER

Fr, 12.12. 15:00 - 17:00 Uhr
Adventzauber mit Jubiläumsfeier
20 Jahre Bücherei Kramsach
Bücherei Kramsach

Di, 16.12. 15:00 - 16:00 Uhr
Ein Koffer voller Geschichten
Bücherei Kramsach

Sa, 20.12. 16:00 - 17:30 Uhr
Weihnachten im Stall
Ponyschule Desirée Mühlbacher

Sa, 27.12. ab 19:00 Uhr
Spieleabend „Blood in the Clocktower“
Bücherei Kramsach

